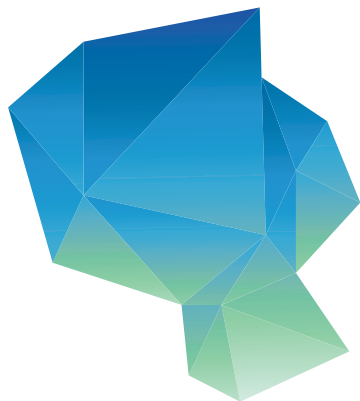


Perspektiven verändern **KREBS** verändert Perspektiven

Diagnose – Therapie – (Über-)Leben



D E U T S C H E R
K R E B S K O N G R E S S
C I T Y C U B E B E R L I N
21. – 24. FEBRUAR 2018
D K K 2 0 1 8 – W W W . D K K 2 0 1 8 . D E

HAUSÄRZTEVERBAND

Perspektiven verändern
KREBS
verändert Perspektiven
Diagnose – Therapie – (Über-)Leben



33. DEUTSCHER
KREBSKONGRESS
2018

DKG
KREBSGESELLSCHAFT



Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.



AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN MIT DEM HAUSÄRZTEVERBAND

DIE ONKOLOGIE GEHÖRT ZU DEN MEDIZINISCHEN FACHGEBIETEN, DIE SICH DERZEIT AM SCHNELLSTEN UND SPANNENDSTEN ENTWICKELN – DER DEUTSCHE KREBSKONGRESS 2018 ZEIGT DIESE FORTSCHRITTE UND DEN INNOVATIONSKURS IN DEUTSCHLAND.

In dieser Übersicht sind ausgewählte DKK-Veranstaltungen aus Ihrem Fachgebiet für Sie zusammengestellt.

Viele Abstracts werden als Best-of-Abstracts-Vortrag in die Sitzungen integriert. Am Ende dieser Übersicht finden Sie – sofern sie eingereicht wurden – eine Auswahl von fachgebietsbezogenen Abstracts, die als Poster präsentiert werden.

Wir haben mit diesem Programm ein gutes Fundament für die Wissensentwicklung und den Wissenstransfer gelegt. [Das vollständige Kongressprogramm](#) können Sie tagesaktuell auf der Kongresswebseite einsehen.

ANMELDUNG/GEBÜHREN

Die [Anmeldung zum Deutschen Krebskongress 2018](#) erfolgt online. Auf der Kongresswebseite finden Sie auch die Ticketkategorien und die Ticketpreise. Bis zum 15. Dezember 2017 gelten Frühbucherpreise, bis 31. Januar 2018 Spätbucherpreise, danach die Vor-Ort-Preise.

ALLES UNTER www.dkk2018.de



MITTWOCH, 21.02.2018

9:45–10:45

Weitere Themen

OPH/Hausärzterverband

Multiprofessionelles Medikationsmanagement

Vorsitz: Bornemann, K. (Göttingen); Sproßmann-Günther, G. (Berlin)

- Medikationsmanagement als multiprofessionelle Aufgabe *Jaehde, U. (Bonn)*
- Betreuungsalgorithmen zur Supportivtherapie *Freidank, A. (Fulda)*
- Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit für ZytOralia durch multiprofessionelle Betreuungsmodule *Meier, K. (Soltau)*
- Multimedikation – und nun auch noch Krebs *Fessler, J. (Flörsheim)*

DONNERSTAG, 22.02.2018

8:00–9:15



Psychoonkologie

PSO/Hausärzterverband

State of the Art: Depression und Krebs

Vorsitz: Goerling, U. (Berlin); Hornemann, B. (Dresden)

- Diagnostik depressiver Störungen bei Krebspatienten: Schwierigkeiten und Lösungsansätze *Hautzinger, M. (Tübingen)**
- Prostatakrebs und Depression – Epidemiologie und Risikofaktoren *Hartung, T.J. (Leipzig)*
- Depressivität bei älteren Patienten und Langzeitüberlebenden *Götze, H. (Leipzig)*
- Krebs: der Schrecken einer Diagnose – eine Kasuistik *Hartmann, N. (Hörstel)*

15:00–16:30

Weitere Themen

PRIO/KOK/APM/DG Palliativmedizin/Hausärzterverband

Ethik – from books to bedside

Vorsitz: Prött, F.-J. (Wiesbaden); Walter, S. (Bonn)

- Value-based medicine *Schildmann, J. (Fürth)*
- Ethische Entscheidungen im Zeitalter primärer Endpunkte *Alt-Epping, B. (Göttingen)*
- Gesundheit als individuelles Konzept *van Oorschot, B. (Würzburg)*
- Ethik im Tumorboard? *Micke, O. (Bielefeld)*
- Inneres Wachstum – kann die Krankheit „gut“ für mich sein? *Senf, B. (Frankfurt/M.)*
- Best-of-Abstracts-Vortrag: Decision-making processes in multidisciplinary cancer team meetings: a non-participant observational study *Hahlweg, P. (Hamburg)*

* Die Zusage lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.



DONNERSTAG, 22.02.2018

18:00–19:00

Palliativmedizin

APM/Hausärzterverband

Palliativmedizin konkret – Fallbesprechung und Kontroversen?

Vorsitz: Loquai, C. (Mainz); Oechsle, K. (Hamburg)

- Ein Fall aus der Palliativstation
- Ein Fall aus der gastrointestinalen Onkologie
- Ein Fall aus der Kopf-Hals-Onkologie
- Zwischen ambulanter Palliativversorgung (AAPV) und spezialisierter ambulanter Palliativversorgung (SAPV): Fallbeispiele aus dem Pilotprojekt "Vernetzte AAPV"

Schotte, D. (Leipzig)

Thuss-Patience, P. (Berlin)

Büntzel, J. (Nordhausen)

Beier, M. (Erlangen)

18:00–19:00

Rehabilitation

ASORS/APO/Hausärzterverband/BNHO

Protagonisten von Cancer Survivorship

Vorsitz: Bartsch, H. H. (Freiburg); Reinhardt, D. (Essen)

- Onkologische Rehabilitation als Initialzündung von Cancer Survivorship
- Was wird aus unseren Kindern? Cancer Survivorship und pädiatrische Onkologie
- Der niedergelassene Onkologe als Langzeitbegleiter

Seifart, U. (Marburg)

Langer, T. (Lübeck)

Heymanns, J. (Koblenz)

FREITAG, 23.02.2018

9:30–11:00



Supportivmedizin

ASORS/PSO/Hausärzterverband

State of the Art: Fatigue-Syndrom bei Krebserkrankungen

Vorsitz: Heußner, P. (Oberhaching); Horneber, M. (Nürnberg)

- Angst und Depression – Abgrenzung psychischer Störungen
- Schlafstörungen – Prävalenz, Diagnostik und Therapie
- Kognitive Störungen – diagnostisches und therapeutisches Vorgehen
- Kraftlosigkeit und Schwäche – Auswahl der Trainingstherapie
- Somatopsychische Wechselwirkungen – aktuelle Befunde und Modelle
- Nebenwirkungsmanagement – Fatigue

Singer, S. (Mainz)

Strik, H. (Marburg)

N. N.

Wiskemann, J. (Heidelberg)

Scheibenbogen, C. (Berlin)

Rudolph, I. (Berlin)

* Die Zusage lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.



FREITAG, 23.02.2018

09:30–11:00



Komplementäre Onkologie
PRIO/OPH/Hausärzteverband

State of the Art: Integrative Onkologie – geänderte Perspektive auf die Krankheit

Vorsitz: Ehrmann, U. (Bremen); Protz, F.-J. (Wiesbaden)

- Die Patientenperspektive *Eberhardt, L. (Schkeuditz)*
- Integrative Onkologie – eine kommunikative Aufgabe *Walter, S. (Bonn)*
- Evidenzbasierung in der komplementären Medizin – go-go, slow-go oder no-go? *Dennert, G. (Dortmund)*
- Immunstimulanzien – vom good guy zum großen Unbekannten? *Dingermann, T. (Frankfurt/M.)*
- Integrative Onkologie – brauchen wir einen neuen Begriff? *Hübner, J. (Jena)*

* Die Zusage lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.



LEGENDE ICONS



Eine Sitzung mit diesem Symbol ist eine State-of-the-Art-Sitzung. Hier diskutieren Sie die neuesten Standards in der Diagnostik und Therapie.



Eine Sitzung mit diesem Symbol ist eine Oxford-Debatte. Sie ermöglicht es Ihnen, zwei Standpunkte kennenzulernen und kritisch zu prüfen. Vorab und abschließend stimmen Sie über die Standpunkte ab. Um an diesen Abstimmungen teilzunehmen, benötigen Sie die Kongress-App, die eine TED-Funktion enthält.



Eine Sitzung mit diesem Symbol ist eine Plenarsitzung. Sie geht jeweils einen halben Tag und besteht aus mehreren Teilen. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich umfassend und ausführlich mit einem Thema zu befassen.



Eine Sitzung mit diesem Symbol ist ein Refresherkurs. Hier haben Sie die Chance, Wissen aufzufrischen und zu vertiefen.



Innerhalb einer Sitzung mit diesem Symbol findet passend zum Thema eine nicht-repräsentative Umfrage oder TED-Abstimmung statt. Um teilzunehmen, benötigen Sie die Kongress-App, die eine TED-Funktion enthält.



LEGENDE FARBEN

- Komplementäre Onkologie
- Palliativmedizin
- Psychoonkologie
- Rehabilitation
- Supportivmedizin
- Weitere Themen



IMPRESSUM & HAFTUNG

Deutsche Krebsgesellschaft e. V.
Kuno-Fischer-Straße 8
14057 Berlin
T +49 30 3229329-0
F +49 30 3229329-22
service@krebsgesellschaft.de
www.krebsgesellschaft.de

V.i.S.d.P.: Dr. Johannes Bruns

Gestaltung: farbenkollektiv, Köln
www.farbenkollektiv.de
Satz: Gutenberg Druckerei GmbH Weimar
www.gutenberg-weimar.de

Redaktionsschluss

28. November 2017
Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer ständig aktualisierten Webseite www.dkk2018.de.

